

Name	Heimatschule:	Zielschule/Fortbildung (Ort, Datum)
Ramona Pradel	Nikolaus-Groß-Schule Bösperde	Goetheschule Bozen 24.10.-28.10.2022

Zieldimension I (Metaebene) (Methode: Brief an mich selbst)

- diversitätspositive Haltung fördern
- Behinderungsbegriff neu reflektieren

Inwiefern konnte Dein Jobshadowing/DeineFortbildung Deine Haltung gegenüber der Heterogenität in Deiner Klasse beeinflussen? Z. B. Dich in Deinem Handeln bekräftigen oder zum Hinterfragen Deines Handelns anregen?

Schreibe einen Brief an Dich selbst, in dem Du auf die oben genannten Impulsfragen Bezug nimmst.

Wir sind schon auf einem guten Weg. 😊

Doch ein großer Unterschied ist die personelle Ausstattung.

In Bozen gibt es neben den regulären Lehrpersonen mehrere Lehrer für Integration, die festen Klassen zugeordnet sind. Sie unterstützen die Lehrer einer Klasse bei der Planung und Durchführung inklusiven Unterrichts. Oft auch im Teamteaching. Zudem gibt es Mitarbeiter für Integration, die im engen Austausch mit den Lehrern und Integrationslehrern stehen und die Kinder begleiten. Es gibt jede Woche gemeinsame Teamsitzungen. Zudem entscheiden sich die Mitarbeiter für Integration bewusst für ein oder zwei Kinder, die sie dann im besten Fall möglichst lange begleiten. In einer Klasse war dieser Mitarbeiter mit den zwei Kindern schon in der Kita und wird sie voraussichtlich auch auf die weiterführende Schule begleiten. Dadurch hat er eine besonders enge Bindung zu den Kindern und kann sie sehr gut unterstützen. Insgesamt lässt sich Inklusion mit vielen Köpfen und Händen viel passgenauer planen und umsetzen.

Eine so gute personelle Aufstellung wäre auch für unsere Schule wünschenswert, doch das liegt leider nicht in unserer Hand.

Zudem sind die Klassengrößen deutlich kleiner als bei uns. Pro Klasse sind nur 16 bis 22 Kinder. Dadurch kann jedem Kind natürlich mehr individuelle Zuwendung zukommen. Auch das wäre für uns wünschenswert!
